

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1935)

**Heft:** 6

  

**Erratum:** Berichtigung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

durchgeführt, die von gutem Wetter begünstigt war und den Schülern eine Fülle schönster Eindrücke vermittelte, dank auch der freundlichen Anteilnahme der Bündner in Bern, Zürich und Luzern.

**25.** In Chur fand die Hauptversammlung der Bündner Offiziersgesellschaft statt. Sie zählt zurzeit 339 Mitglieder. Der Vorsitzende, Herr Oberstlt. Hs. Conrad, warf einen Rückblick auf die militärische Lage und die sich daraus für die Schweiz ergebenden Notwendigkeiten. Nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden (Wechsel des Vorortes, bisher Engadin, jetzt Chur) hielt Oberstlt. Adank einen Vortrag über den Kampf gegen den unsichtbaren Feind, worunter er jene Einflüsse und Strömungen verstand, die seit Jahrzehnten in Wort und Schrift den Wehrwillen unseres Volkes untergraben.

**26.** In Ilanz gab die Ligia Grisch a ein Konzert unter der Direktion Hs. Lavaters und unter Mitwirkung von Dr. P. Willi als Solist.

**28.** In Chur veranstalteten Herr Prof. Dr. Cherbuliez, Frl. R. Bandli und Herr Bove einen Kammermusikabend zugunsten der Tuberkulosefürsorge, der dank dem guten Besuch einen schönen Ertrag abwarf.

**30.** Am Auffahrtstag fand im Kinderbad und Erholungsheim Giuvaulta in Rothenbrunnen eine offizielle Einweihungsfeier des neuen Heimes in bescheidenem Rahmen statt.

Auf dem Roßboden in Chur fand die Taufe des vor einigen Wochen von der Sektion Chur des Aeroclubs der Schweiz erworbenen Motorflugzeuges sowie zweier Segelflugzeuge statt.

**31.** Vom 20. Mai bis 1. Juni tagte der neugewählte Große Rat unter dem Vorsitz des Herrn a. Regierungsrat Michel als Landespräsident. Die Session war in der Hauptsache der Behandlung des Geschäftsberichtes, der Verwaltungsrechnung, einiger Motionen und Wahlen gewidmet. Eine Vorlage mit den Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die wöchentliche Ruhezeit wurde einstimmig angenommen.

**Berichtigung.** Zur Notiz vom 23. April betr. die Stellungnahme des Kathol. Schulvereins zum Antrag der Lehrerkonferenz Valendas des Bündner Lehrervereins, Kandidaten katholischer Seminare nicht mehr zu den kantonalen Patentprüfungen zuzulassen, teilt der Präsident des Bündner Lehrervereins, Seminardirektor Dr. M. Schmid, mit, daß der Antrag der Konferenz Valendas ganz allgemein dahin ging, die Zahl der Lehramtskandidaten in Graubünden einzuschränken, und in keiner Weise konfessionellen Charakter hatte. Eine eingehendere Richtigstellung und Klärung des bedauerlichen Mißverständnisses werde im nächsten Jahresbericht erfolgen.

---